Table of Contents

1. Goldblüte's Trauer
2. Eichenherz' Gesetzesbruch
3. Dunkelstreifs falsche Loyalität
4. Wieselpfote's Hoffnung

Goldblüte's Trauer

[image]

Goldblüte saß mit erschrockenem Blick bei der Clanversammlung in der ihr Gefährte Tigerkralle aus dem Donnerclan verbannt wurde. Sie spürte tiefe Trauer, da sie bis vor kurzem erhoffte, ihr Gefährte Tigerkralle würde ein starker Anführer werden und einer ihrer Jungen könnte Tigerkralle's Stellvertreter werden. Tigerkralle fauchte und verließ das Lager. Brombeerjunges schaute seinem Vater verwirrt hinterher. Bernsteinjunges flitzte aus der Kinderstube und fragte wo ihr Vater hingehen würde. Dunkelstreif sah genauso traurig aus wie Goldblüte, denn Tigerkralle war sein bester Freund gewesen. Goldblüte lief Richtung Kinderstube und sagte ihren Jungen sie sollen mitkommen. Goldblüte trauerte im Bau und ihre Jungen Bernsteinjunges und Brombeerjunges waren auch traurig da sie nun keinen Vater mehr hatten der im Clan lebt.

Eichenherz' Gesetzesbruch

[image]

Eichenherz wusste dass es nicht richtig war sich mit Blaupelz vom Donnerclan zu treffen. Doch er liebte die blaugraue Kriegerin so sehr. Als er erfuhr dass Blaupelz seine Jungen bekommen würde, freute er sich darüber. Bis Blaupelz ihm sagte dass sie dem Donnerclan sagen würde dass der Donnerclan Krieger Drosselpelz der Vater ihrer Jungen wäre. Eichenherz war gekränkt, darüber dass Blaupelz einen anderen Kater bevorzugte. Einige Monde später lief Blaupelz auf der großen Versammlung zu Eichenherz und bat ihn ,ihre Jungen in den Flussclan aufzunehmen. In der nächsten Nacht brachte Blaupelz ihre Jungen Nebeljunges und Steinjunges zu den Sonnenfelsen und übergab sie Eichenherz. Die schwächste Tochter Moosjunges hatte es nicht bis zu den Sonnenfelsen geschafft und war nun im Sternenclan. Eichenherz würde nie aufhören Blaupelz zu lieben. Und er würde alles dafür geben dass Nebeljunges und Steinjunges zu den besten Kriegern werden.

Dunkelstreifs falsche Loyalität

Dunkelstreif war enttäuscht als sein bester Freund und ehemaliger Mentor Tigerkralle aus dem Donnerclan verbannt wurde. Noch schlimmer fand Dunkelstreif dass das Hauskätzchen Feuerherz nun Zweiter Anführer des Clans war. Doch als Tigerkralle Dunkelstreif anbot mit ihm in die Verbannung zu gehen, weigerte sich Dunkelstreif. Als einige Monde später der Anführer des Schattenclans Nachtstern und sein Stellvertreter Hellpelz an einer namenlosen Krankheit verstorben sind, wurde Tigerkralle der neue Anführer des Schattenclans und bekam den Namen Tigerstern. Dunkelstreif traf sich mit Schwarzfuß auf Donnerclan Territorium und Ampferjunges beobachtete ihn dabei. Damit Ampferjunges nichts verraten konnte, gab Dunkelstreif ihr Todesbeeren. Ampferjunges konnte aber gerettet werden und Dunkelstreif wurde auch verbannt. Sein alter Freund Tigerstern hatte ihn aber in den Schattenclan aufgenommen. Als Tigerstern von Geißel ermordet wurde, wechselte Dunkelstreif in den Blutclan. Die Worte "Loyalität" und "Treue" kannte Dunkelstreif anscheinend nicht.

Wieselpfote's Hoffnung

Wieselpfote war sehr wütend als nur Wolkenpfote zum Krieger ernannt wurde. Die anderen Schüler waren auch enttäuscht, da sie alle hofften zum Krieger ernannt zu werden. Am Ende des Tages als die Sonne unterging, hatte Wieselpfote eine Idee. Er fragte die anderen Schüler ob sie mit ihm losgehen um etwas mutiges zu unternehmen, damit auch sie Krieger werden. Die jüngsten Schüler Rauchpfote und Aschenpfote waren ängstlich und wollten nicht mitgehen. Auch Dornenpfote willigte nicht ein. Maispfote entschied sich mit Wieselpfote mitzugehen. Die beiden Katzen gingen zu den Schlangenfelsen und plötzlich liefen eine Menge Hunde auf sie zu und knurrten böse. Wieselpfote und Maispfote kämpften mit den Hunden. Doch die Hunde waren stärker. Damit Maispfote überleben konnte, warf sich Wieselpfote auf die Hunde und die Hunde töteten ihn. Es war Wieselpfote's einziger Wunsch ein Krieger zu werden, doch er überlebte seinen Plan mit den Hunden zu kämpfen nicht.